

⑤

Int. Cl. 2: B65D 41-04

⑱ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



A1

⑪ ⑫ Veröffentlichung der Patentansprüche DE/EP 0007274 A1  
 der europäischen Patentanmeldung mit der Veröffentlichungsnummer: 0007274  
 in deutscher Übersetzung  
 (Artikel II § 2 Gesetz über internationale Patentübereinkommen)

⑲ europäisches Aktenzeichen: 79400469.7  
 ⑳ europäischer Anmeldetag: 06.07.79  
 ㉓ Veröffentlichungstag der europäischen Anmeldung: 23.01.80  
 ㉖ Veröffentlichungstag der Patentansprüche in deutscher Übersetzung: 19.11.81  
 ㉗ Unionspriorität: 07.07.78 Frankreich 7820257  
 ㉘ ㉙ ㉚

DE/EP

⑤④ Bezeichnung: Vorrichtung zur Positionierung  
 eines Schraubverschlusses auf  
 einem Behältnis, und Verfahren  
 zum Verschließen eines mit einer  
 solchen Vorrichtung ausgerüsteten  
 Behältnisses

⑦① Anmelder: Chanel, Neuilly-sur-Seine (Frank-  
 reich)

⑦② Erfinder: Lehmann, Myrtil Bernard, Saint Cloud,  
 Hauts de Seine (Frankreich)

A1

DE/EP

Patentansprüche:

1. Vorrichtung zur Positionierung eines Schraubverschlusses auf einem Behältnis, bei dem die Dichtigkeit des Verschlusses gewährleistet wird durch eine durch Spiralbewegung des Verschlusses auf dem Hals des Behältnisses hervorgerufene Deformierung eines Teils des Verschlusses, dadurch gekennzeichnet, daß die Schulter des Behältnisses mindestens eine vertikale, radiale Fläche aufweist, die einen Anschlag bildet, gegen den mindestens eine radiale Stop-Fläche zu liegen kommt, die an der unteren Innenpartie des Verschlusses derart angeformt ist, daß sie die Drehbewegung des Verschlusses in einer bestimmten Position blockiert.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Verschuß einen die Dichtigkeit gewährleistenden Innendeckel aufweist, der außen mit Riefen und innen mit einem Schraubgewinde versehen ist, und daß im Inneren des Verschlusses Erhebungen angeformt sind, die diesen Riefen entsprechen.

3. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Verschuß mit einem Innengewinde ausgerüstet ist, das sich auf den Hals des Behältnisses schraubt, welcher mit einem entsprechenden Gewinde ausgerüstet ist,
- daß die vertikale Anschlag-Fläche auf einem Sockel angeformt ist, der den Hals des Behältnisses mit dessen Körper verbindet,
- und daß die Stop-Fläche im unteren Teil des Verschlusses an dessen Innenseite angeformt ist.
4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Stop-Element erst bei der letzten Schraubdrehung mit dem Anschlag in Berührung kommt, und daß die Höhe des Anschlag-Wulstes geringfügig niedriger ist als der Gewindegang des Halses.
5. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Verschuß und das Behältnis gleiche Konturen aufweisen, wobei die Querschnittsfläche des Verschlusses kleiner als oder gleich groß wie die des Behältnisses ist.
6. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Dichtigkeit gewährleistet ist durch eine Korkeinlage und eine Kunststoffdichtung.
7. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Dichtigkeit gewährleistet ist durch Selbstdichtung mittels Dichtlippen, gegebenenfalls unter Hinzufügung eines Tropfenzähler-Einsatzes.
8. Verfahren zum Verschließen eines mit einer Vorrichtung gemäß Anspruch 1 ausgerüsteten Behältnisses, dadurch gekennzeichnet, daß man

- auf den Hals des Behältnisses einen außen gerieften zylindrischen Innendeckel aus relativ weichem Material schraubt, bis Dichtigkeit durch Kontakt oder Verformung erzielt ist,
- einen Außenverschluß senkrecht auf diesen Innendeckel aufsetzt, bis die beiden Teile dicht eingerastet sind, und
- nötigenfalls das vom Außenverschluß getragene Stop-Element in Kontakt bringt mit dem Anschlag, indem man den Außenverschluß relativ zum Innendeckel dreht.